

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfässerstrasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Fahrplanwechsel bringt grosse Änderungen bei Bahn und Bus**

Solothurn, 9. Dezember 2015 - Der Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2015 bringt auf nationaler Ebene die grössten Änderungen im öffentlichen Verkehr seit Einführung der Bahn 2000 im Jahr 2005. Die Auswirkungen sind auch im Kanton Solothurn spürbar.

Die Anpassungen am Bahnfahrplan werden wegen des Halbstundentakts Biel - Westschweiz und wegen mehrerer Grossbaustellen im Bahnnetz nötig. In Abstimmung mit dem Bahnfahrplan erfahren auch verschiedene Buslinien Änderungen. Die wichtigsten Neuerungen im Solothurner ÖV sind die folgenden:

Bahnverkehr

- Am Jurasüdfuss verkehrt der heutige ICN neu immer von/nach Genf und endet in Zürich HB. Anstelle des heutigen IR Biel – Konstanz verkehrt neu ein ICN zwischen Lausanne und St. Gallen mit Halten zwischen Biel und Winterthur in Grenchen Süd, Solothurn, Oensingen, Olten, Zürich HB und Zürich Flughafen. Damit besteht nur noch eine umsteigefreie Verbindung pro Stunde zum Flughafen Zürich.
- Die ICN von Biel in die Westschweiz fahren neu halbstündlich. Damit sind Neuenburg und Yverdon von Olten und Solothurn aus halbstündlich zu erreichen. Allerdings entfällt die Umsteigemöglichkeit in Biel zwischen den Zügen von/nach Genf und Lausanne.

- Oensingen und Grenchen Süd erhalten eine Direktverbindung über Biel hinaus bis Lausanne.
- Der ICN der Strecke Basel – Delémont – Biel endet neu in Biel mit Umsteigemöglichkeiten nach Genf. Der RE Biel – Delémont – Delle ist neu um genau eine halbe Stunde zum ICN versetzt mit Umsteigemöglichkeit in Biel nach Lausanne. Für Biel, Grenchen Nord, Moutier und Delémont ergibt sich damit ein Halbstundentakt. Im Gegenzug entfällt in Delémont der Anschluss zwischen dem RE und der S3 von/nach Laufen – Basel.
- Zwischen Solothurn und Burgdorf verkehren die Züge der BLS AG neu bis 20 Uhr halbstündlich. Die S44 beginnt in Solothurn und fährt über Burgdorf und Bern nach Thun. Damit erhalten die Solothurner Gemeinden ganztätig einen direkten Anschluss an die S-Bahn Bern. In der anderen halben Stunde bedient ein Regionalzug die Strecke Solothurn - Burgdorf - Konolfingen - Thun. Ausser am frühen Morgen besteht auf dieser Achse in Solothurn eine Übergangszeit von und zu den ICN_Zügen von 15 – 20 Minuten.
- Aufgrund des Vierspurausbaus Olten – Aarau und des Baus des Eppenbergtunnels entfällt der Halt in Dulliken der S23 für mindestens zwei Jahre. Als erste Ersatzmassnahme hält der RE Olten – Wettingen in den Nebenverkehrszeiten von Montag bis Freitag sowie am Wochenende. Als zweite Ersatzmassnahme fährt zwischen Dulliken und Däniken stündlich ein Bahnersatzbus an allen Wochentagen von 6 bis 24 Uhr mit Anschluss in Däniken an die S23. Zudem wird der Fahrplan der BOGG-Buslinie 517 an die RE-Halte und an den Bahnersatz Dulliken – Däniken abgestimmt.

Busverkehr

- Die PostAuto-Linie 12 Solothurn – Günsberg – Oberbalmberg wird auf die leicht geänderten Fahrplanzeiten der Schnellzüge am Hauptbahnhof in Solothurn abgestimmt. Zudem wird die Linienführung in der Stadt und damit die Bedienung des Amthausplatzes vereinheitlicht. Die Zusatzkurse in den Hauptverkehrszeiten verkehren in beide Richtungen direkt zum und vom Bahnhof und bieten dadurch schnelle Verbindungen für die Pendler.
- Die RBS-Linie 8 Solothurn – Büren an der Aare verkehrt in der Hauptverkehrszeit nachmittags zwischen Solothurn und Arch halbstündlich.

- Die PostAuto-Linie 126 Oensingen – Neuendorf – Wolfwil – Olten erhält ein neues Konzept, damit die Anschlüsse in Oensingen, Neuendorf und Olten zuverlässig klappen. Ein weiterer Grund für die Anpassung ist die zunehmende Behinderung der Busse im Strassenverkehr. Die Fahrzeiten der Linie werden den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. In Wolfwil entsteht ein Aufenthalt von ungefähr 20 Minuten. Der neue Fahrplan berücksichtigt nach wie vor die Schülertransportbedürfnisse der Kreisschule Gäu. Die Querverbindung Wolfwil – Fülenbach – Boningen – Hägendorf wird infolge der schwachen Nachfrage aufgehoben.
- Auch die BOGG-Linie 505 Dulliken – Olten – Hägendorf – Oensingen muss ebenfalls an die neuen Bedingungen angepasst werden. Mit einem „lastrichtungsabhängigen“ Fahrplan kann in Oensingen bis am Mittag schlank auf die Schnellzüge nach Solothurn und Olten umgestiegen werden. Danach bestehen Anschlüsse von den Schnellzügen auf den Bus. Die Schülertransporte der Kreisschule Gäu sind wiederum berücksichtigt.
- Die PostAuto-Linie 73 Liestal – Nuglar – St. Pantaleon – Büren sowie die Buslinie 111 im Abschnitt zwischen Liestal und Büren (direkt) verkehren in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend im Halbstundentakt.

Eine detaillierte Übersicht mit weiteren Fahrplanänderungen im Kanton Solothurn steht unter www.avt.so.ch/fahrplan zur Verfügung. Alle Verbindungen sind unter www.sbb.ch abrufbar.